

Seit über 10 Jahren DIGItal dabei

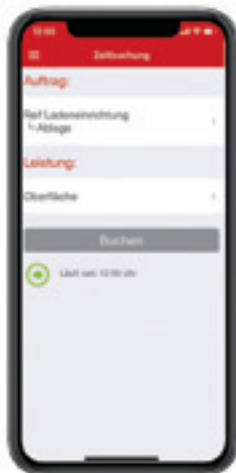
Der ursprünglich 1950 als Wagnerei und Schreinerei gegründete Familienbetrieb deckt eine breite Palette von Produkten und Leistungen in den Bereichen Schreinerei, Fenster- und Metallbau ab – und das bereits in der dritten Generation. Ob Fenster, Türen, Wintergärten oder kompletter Innenausbau: Das 28-köpfige Team arbeitet absolut kundenorientiert. Die hohe Liefertreue und die überdurchschnittliche Qualität der Produkte sichern einen exzellenten Ruf des Fullservice-Betriebs – auch weit über die Grenzen der Region hinaus ... von Gabriella Knöppel

Zettelwirtschaft ade ... Die Arbeitszeiten der Teammitglieder des traditionsreichen Familienbetriebes wurden jahrelang handschriftlich auf Stunden- und Rapportzettel erfaßt und manuell ausgewertet. Diese Art der Arbeitszeiterfassung nahm sehr viel Zeit in Anspruch und sorgte zudem für Mißverständnisse und Unstimmigkeiten. Und an eine projektbezogene Zeiterfassung war zu dieser Zeit aufgrund der Anzahl der Zettel und Aufträge erst gar nicht zu denken. Zusätzlich zeigten sich gerade bei Lohnarbeiten große Unterschiede zwischen der geschätzten und der für die Ausführung einer bestimmten Tätigkeit tatsächlich benötigten Zeit. Das Bedürfnis nach einer modernen digitalen Zeiterfassung, bei der die Zeiten präzise festgehalten und die Daten einfach verarbeitet werden können, drängte dann im Laufe der Jahre.

... spart Zeit und Geld ... Endlich im Sommer 2007 war dann der Schreinereibetrieb soweit für die moderne Zeiterfassung. Herr Kotschenreuther entschied sich für die DIGI-ZEITERFASSUNG, die sich bereits seit vielen Jahren auf Entwicklung und Vertrieb mobiler und stationärer Zeiterfassungslösungen für Handwerksbetriebe spezialisiert hat. Unter DIGIs vielfältigen mobilen Lösungen haben ihn letztendlich die handlichen blauen DIGI-RAPPORT-Geräte überzeugt: Die selbsterklärende Bedienung, die Robustheit und das praktische Briefaschenformat. Das lästige manuelle Ausfüllen der Rapport-Zettel nach einem anstrengenden Arbeitstag gehört seitdem der Vergangenheit an. Denn heute schalten die Mitarbeiter des

Familienbetriebes Kotschenreuther die DIGIs gleich früh zu Arbeitsbeginn ein und buchen die Zeiten je nach Auftrag und Tätigkeit sortiert. Baustellen- oder Auftragswechsel oder auch die Pausen können kurz über die einfache Tastatur vor Ort gebucht werden. Am Abend kommt das kleine blaue Zeiterfassungsgerät in die Ladestation, und die minutengenau erfaßten Daten werden in die Auswertungssoftware DIGI-SOLUTION-ONE übertragen. Der präzisen Weiterverarbeitung der Arbeitszeiten steht somit nichts mehr im Wege.

... und hat sich gelohnt Die Kotschenreuthers sind nach wie vor überzeugt, daß die Entscheidung damals für DIGI-ZEITERFASSUNG die richtige war. So war eine Erweiterung ihrer bestehenden Zeiterfassung nur noch eine Frage der Zeit. Dank der DIGI-WebApp können die Mitarbeiter ihre Arbeitszeiten heute direkt auf dem Smartphone erfassen. Die spannende Zusatzfunktionen der App, wie z.B. Foto, Materialerfassung, Notizfeld u.v.m. erleichtern zusätzlich den Handwerkeralltag und sorgen für Informationsklarheit. Die bestehende Kombination der mobilen Zeiterfassung hat immense Vorteile für den Schreinereibetrieb: sie ermöglicht präzise Auswertungen, hilft bei der Nachkalkulation und der Abrechnung bzw. gibt Orientierung bei der Vorkalkulation – weniger Zeitaufwand, mehr Effizienz. Und sollte es doch nicht so rund laufen oder eins der Geräte ausfallen, sind die Servicetechniker in der DIGI-Hotline immer für sie da. <<



Fotos: Schreinerei Kotschenreuther (oben), Digi-Zeiterfassung (links)

Noch Fragen?
www.digi-zeiterfassung.de